
„... und schon bist Du im nächsten Krieg“

Der NATO-Krieg um Libyen im Schatten der Krise

Diskussionsveranstaltung

Mittwoch, 12. Oktober 2011 - 19:30 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde Paderborn

Gesellenhausgasse 3



Über 20.000 Einsätze sind die Flugzeuge, Raketen und Drohnen der NATO gegen Ziele in Libyen geflogen. Die NATO ist als Luftwaffe der „Rebellen“ und zuletzt auch mit Spezialkräften vor Ort direkt an den Kämpfen im libyschen Bürgerkrieg beteiligt. Die erste Bilanz: weit über 50.000 Tote, zerstörte Städte und zerbombte Versorgungs- und Industrieanlagen. Ölfirmen, Rüstungskonzerne und Wiederaufbauunternehmen stehen bei den neuen libyschen Machthabern Schlange, um lukrative Aufträge zu erhalten. Die

NATO bewertet ihre Militäraktionen als Erfolg und der NATO-Generalsekretär Rasmussen bezeichnete den Libyen-Einsatz als "Modell für künftige NATO-Missionen".

- **Warum wird der Nato-Krieg um Libyen geführt? Krise, Rüstung und Krieg: Wie hängt das zusammen?**
 - **Wie kam es zu dem Aufstand in Libyen? Und wie zu seiner schnellen Militarisierung – im Gegensatz zu Tunesien und Ägypten?**
 - **Die Resolution 1973 des UN-Sicherheitsrates: Blankoscheck für einen Krieg zum „Schutz der Zivilbevölkerung“?**
-